

Die „Beste Factoring Bank Österreich 2020“

Im Vorjahr hat die Raiffeisen Factor Bank Lieferforderungen in Höhe von 8,6 Milliarden Euro gekauft bzw. finanziert.

••• Von Paul Christian Jezek und Chris Radda

Factoring befindet sich weiter auf Wachstumskurs: Einerseits wollen Unternehmen auch in Pandemie-Zeiten wie diesen dynamisch wachsen und benötigen dafür eine innovative, umsatzkonforme Finanzierung.

Andererseits wird Factoring (auch) von großen Industrieunternehmen zum aktiven Strukturmanagement, zur Entlastung der eigenen Bilanz und der daraus resultierenden Verbesserung der Finanzkennzahlen professionell eingesetzt.

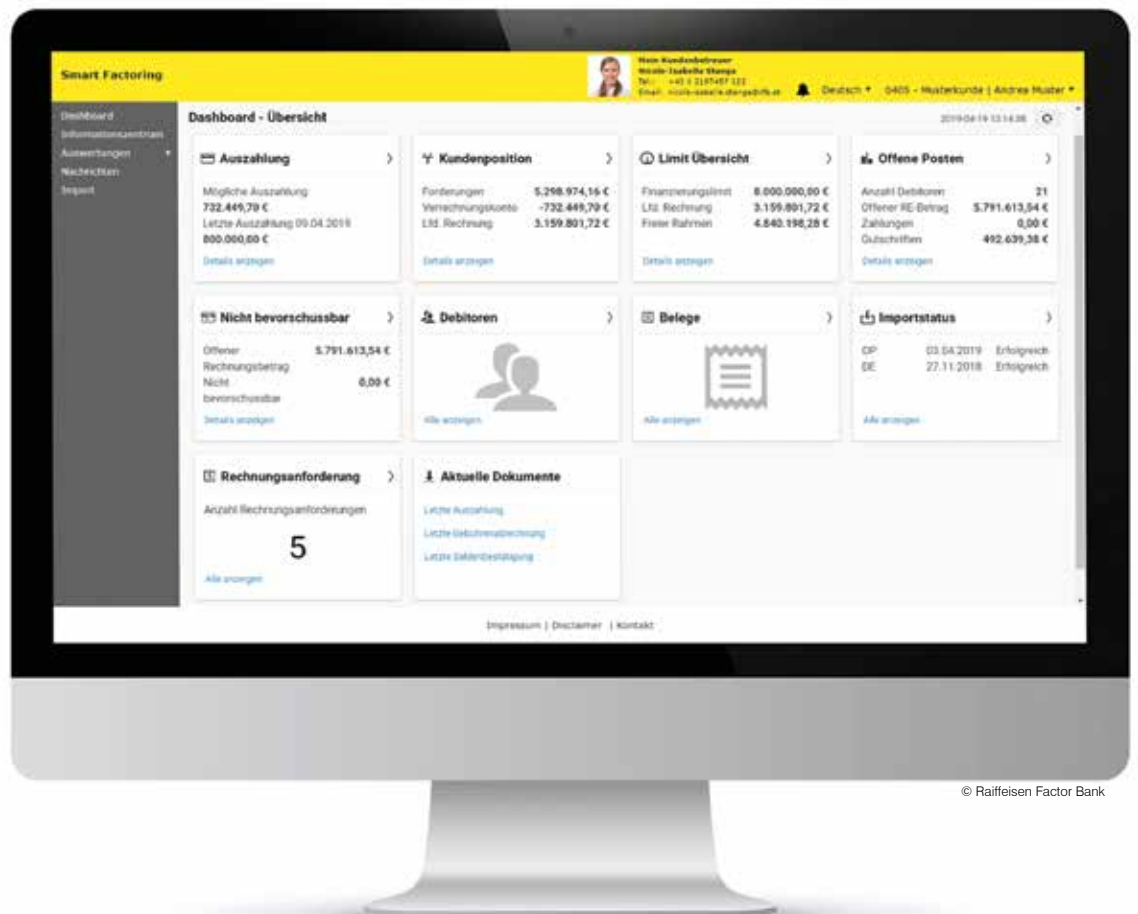
medianet führte ein Exklusivinterview mit Andreas Bene und Gerhard Prenner, den beiden Vorständen der Raiffeisen Factor Bank.

medianet: *Wie sehr hat Covid-19 die Raiffeisen Factor Bank betroffen?*

Andreas Bene: Trotz der coronabedingten volkswirtschaftlichen Herausforderungen können wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Mit einem Umsatz von 8,6 Mrd. Euro ist das Volumen der angekauften Forderungen trotz Corona nur geringfügig zurückgegangen. Somit ist 2020 umsatzmäßig das zweitstärkste Jahr der Unternehmensgeschichte mit einem Marktanteil von 32 Prozent.

Gerhard Prenner: Die Pandemie ist natürlich auch für uns sehr fordernd und sehr intensiv. Unsere Aufgabe war es dabei von Anfang an, unsere Kunden zu begleiten und bestmöglich zu unterstützen.



© Raiffeisen Factor Bank

+36%

Expansion

In den vergangenen fünf Jahren ist der Factoring-Markt in Österreich trotz eines leichten Rückgangs im Corona-Jahr 2020 um gleich 36% gewachsen.

Generell leistet Factoring ja einen wesentlichen Beitrag für unsere Wirtschaft, denn die Unternehmen erhalten sofortige Liquidität.

Durch den Forderungsverkauf wird aus langen Zahlungszielen Liquidität in wenigen Stunden. Dies ist vor allem in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten, wie sie die Betriebe gerade erleben, ein besonderer Vorteil!

medianet: *Bedeutet das letztlich sogar einen zusätzlichen Push-Faktor für euer Geschäft?*

Bene: Die Raiffeisen Factor Bank hatte jedenfalls 2020 mehr Kundenkontakt als je zuvor.

Die Anzahl der Anfragen und Telefonate mit Kunden ist durch die Coronakrise sprunghaft angestiegen, und die Betreuer standen und stehen im laufenden Kontakt den Kunden weit über die normalen Geschäftszeiten zur Verfügung.

Prenner: Die Raiffeisen Factor Bank konnte und kann rasche Liquidität für das Kerngeschäft der Kunden zur Verfügung stellen und sie damit unterstützen,

Eine Plattform

Leistungen 2020

- 8,6 Mrd. € Volumen
- 3,5 Millionen Rechnungen
- 600.000 Debitoren

8,6
Mrd. €

Wachstumsmarkt

Factoring	Mrd. €
2020	26,762
2018	24,108
2016	19,621
2014	16,411
2012	10,969
2010	8,307

Factoringvolumen in Österreich in Milliarden Euro;
Quelle: Österreichischer Factoring Verband (ÖFV)

möglichst gut durch die Krise zu kommen.

Die Situation der einzelnen Branchen und Firmen ist sehr unterschiedlich, daher sind auch die Lösungen sehr unternehmensspezifisch und damit maßgeschneidert angelegt – und das hilft unseren Kunden enorm!

medianet: *Ihr ‚Smart Factoring‘ gilt als eine der modernsten Online-Plattformen für Digitales Factoring ...*

Prenner: Zu Recht! Wir bemühen uns permanent, die Zusammenarbeit und Abwicklung so einfach wie möglich zu gestalten.

Unsere Kunden können vollautomatisiert von zu Hause, d.h. im Homeoffice oder im Unternehmen, arbeiten und haben jederzeit Zugriff auf ihre Daten. Gerade in der Coronakrise ha-



Erfolgsduo Die beiden Vorstände der Raiffeisen Factor Bank, Andreas Bene und Gerhard Prenner (l.).

ben die Unternehmen von unserem digitalen Service und der digitalen Plattform Smart Factoring sehr profitiert.

Bene: Allein im Jahr 2020 wurden 3,5 Mio. Rechnungen vollautomatisch verarbeitet – einfach und digital.

Unternehmen, die ihre Daten vormittags hochladen, bekommen ihre Liquidität aus den Forderungen noch am selben Tag.

medianet: *Hat Factoring denn noch mehr Dimensionen als den Finanzierungsaspekt?*

Bene: Definitiv! Die Vorteile gehen weit über die reine Finan-

zierung hinaus. Bei Absicherung des Delcredere-Risikos bietet Factoring auch Schutz vor Ausfällen der Debitoren.

Zusätzlich kann der Forderungsverkauf zur Verbesserung wichtiger Finanzkennzahlen (z.B. EK-Quote) führen. Diese Vorteile von Factoring werden bei den österreichischen Unternehmen zunehmend angenommen und führten zur Nachfragesteigerung in den letzten Jahren.

medianet: *Wobei die Raiffeisen Factor Bank ja innerhalb der Branche besonders positiv auffällt ...*

Prenner: Wir haben vom renommierten Finanzmagazin *Börsianer* die Auszeichnung ‚Beste Factoring Bank Österreich 2020‘ erhalten. Beim jährlichen Ranking der heimischen Finanzunternehmen wurden nämlich erstmals auch Factoringbanken bewertet, und wir sind dabei als die Besten in dieser Kategorie hervorgegangen.

Die Raiffeisen Factor Bank wurde dabei nach qualitativen und quantitativen Methoden in einem dreisäuligen Scoring-Modell (1. Peergroup; 2. Kennzahlen, 3. Redaktion) als Sieger ermittelt.



Wie man von Factoring profitieren kann

Expansionsmöglichkeiten

Die Raiffeisen Factor Bank kauft und bevorschusst offene Forderungen, wodurch sich der Kunde umsatzkonform finanzieren kann. Vereinbarte Zahlungsziele von mehreren Monaten verkürzen sich durch Factoring auf wenige Stunden, und die Finanzierung passt sich dem saisonalen Umsatzverlauf an. Mit den durch Factoring erhaltenen flüssigen Mitteln kann weiter expandiert werden und das Unternehmen kann sich auf das Kundengeschäft und damit auf die Kernkompetenzen konzentrieren.

Sicherheit, Kennzahlen, Export

Mit Factoring kann man sich auch gegen Zahlungsausfälle absichern. Bei einem Insolvenzfall leistet die Raiffeisen Factor Bank für den Schadensfall bis zur vereinbarten Limithöhe. Auch beim Rating steht Factoring für einen positiven Beitrag: Der Verkauf der Forderungen kann eine Bilanzverkürzung bewirken und damit zur Verbesserung wichtiger Kennzahlen wie der Eigenkapitalquote führen.